

## 1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Braeco® WC-Automat Citrusduft  
Bezeichnung: Toilettenblock auf der Basis von oberflächenaktiven Mitteln und Duftstoffen

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:  
Sanitär-Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(Hersteller, Importeur, Händler): Braeco GmbH  
An der Babe 6  
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau  
Tel.: +49 (0)34207 69112  
Fax : +49 (0)34207 69110  
Mail : [vertrieb@ahrenshof.de](mailto:vertrieb@ahrenshof.de)

### Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

**Sachkundige Person** zur Erstellung des SDB: [ucm@ucm-net.de](mailto:ucm@ucm-net.de) (siehe Fußzeile)

**1.4 Notrufnummer(n):** Tel.: +49 (0)34207 69112

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:	Gefahrenhinweise:
Eye Dam. 1	H318
Skin Irrit. 2	H315
Aquatic Chronic 3	H412

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach CLP-VO 1272/2008/EG:



Signalwort: **Gefahr**



Handelsname: **Braeco® WC-Automat Citrusduft**

Erstellt: 13.03.2015  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 12.12.2018

Seite 2(16)

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze; Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze; Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 208 - Enthält: Limonen, alpha-Hexylzimtaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung gem. Detergenzien – Verordnung:

- > 30 % anionische Tenside
- < 5 % nichtionische Tenside
- Duftstoffe: Limonene, Hexyl Cinnamal, Citral

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort Arzt anrufen

**2.3 Sonstige Gefahren**

keine

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

**3.2 Gemische**

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
10 - 30 %	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	68411-30-3	270-115-0	01-2119489438-22-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 4, H302 ; Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412			
10 – 30 %	Natriumcarbonat	497-19-8	207-838-8	01-2119485498-19-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Eye Irrit. 2, H319			

10 - 20 %	Sulfonsäuren, C14-16- Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natri- umsalze Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318	68439-57-6	931-534-0	01-2119513401- 57-xxxx
1 – < 10 %	Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester, Natriumsal- ze Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412	68955-19-1	273-257-1	01-2119490225- 39-xxxx
0,1 – < 1 %	Dipenten Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Flam. Liq. 3, H226; Asp Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315 ; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	5989-27-5	227-813-5	nicht vorhanden
0,1 – < 1 %	alpha-Hexylzimt- aldehyd Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Sens. 1B, H317 ; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 2, H411  H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16	101-86-0	202-983-3	nicht vorhanden

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen:** Keine Gefahr der Inhalation bei normalen Gebrauch
- Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidung ausziehen. Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Erbrechen auftritt, den Kopf niedrig halten, so dass kein Erbrochenes in die Lunge gelangt (Aspiration). Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Inhalation: keine  
Hautkontakt: Verursacht Reizungen und Rötungen  
Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden, Reizungen, Schmerzen, Rötungen  
Verschlucken: Reizt den Mund, Hals und Magen

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Keine Daten verfügbar.

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:** Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl oder CO<sub>2</sub>

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Schwefeloxide und Kohlenstoffoxide

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe aus Neopren oder PVC und geeignete Schutzbrille) verwenden. Arbeitskleidung tragen

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in Oberflächengewässer, das Grundwasser, die Kanalisation und in den Boden verhindern.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern sammeln. Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe unter Abschnitt 7  
Entsorgung siehe unter Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und persönliche Hygiene beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände nach der Arbeit waschen. Betroffene Hautpartien nach jedem Kontakt sofort waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Pausenräumen ablegen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Lagerung

Anforderungen an Lager- räume und Behälter:

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter aufrecht lagern.

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungs- hinweise:

Von Oxidationsmitteln und Säuren fernhalten.  
Getrennt von Lebensmittel lagern.  
Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
	Limonen		AGW	5 ml/ m <sup>3</sup> 28 mg/ m <sup>3</sup>	TRGS 900

DNEL-Wert:	Stoff	Expositions- weg	Expositions- typ	Anwendungs- bereich	Wert
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Hautkontakt	Langzeit, sys- temisch	Arbeitnehmer	170 mg/kg/d
		Einatmen	Langzeit, sys- temisch	Arbeitnehmer	12 mg/m <sup>3</sup>
		Einatmen	Langzeit, lokal	Arbeitnehmer	12 mg/m <sup>3</sup>
		Verschlucken	Langzeit, sys- temisch	Verbraucher	0,85 mg/kg/d
		Hautkontakt	Langzeit, sys- temisch	Verbraucher	85 mg/kg/d
		Einatmen	Langzeit, sys- temisch	Verbraucher	3 mg/m <sup>3</sup>
		Einatmen	Langzeit, lokal	Verbraucher	3 mg/m <sup>3</sup>

Natriumcarbonat	Einatmen	Langzeit, lokal	Arbeitnehmer	10 mg/m <sup>3</sup>
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Hautkontakt	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	2158,33 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	152,22 mg/m <sup>3</sup>
	Verschlucken	Langzeit, systemisch	Verbraucher	12,95 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit, systemisch	Verbraucher	1295 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit, systemisch	Verbraucher	45,04 mg/m <sup>3</sup>
Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze	Hautkontakt	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	4060 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	285 mg/m <sup>3</sup>
	Verschlucken	Langzeit, systemisch	Verbraucher	24 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit, systemisch	Verbraucher	2440 mg/kg/d
Dipenten	Einatmen	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	33,3 mg/m <sup>3</sup>
	Hautkontakt	Kurzzeit, lokal	Arbeitnehmer	0,525 mg/cm <sup>2</sup>
alpha-Hexylzimtaldehyd	Hautkontakt	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	18,2 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit, lokal	Arbeitnehmer	0,525 mg/cm <sup>2</sup>
	Einatmen	Kurzzeit, lokal	Arbeitnehmer	6,28 mg/m <sup>3</sup>
	Einatmen	Langzeit, systemisch	Arbeitnehmer	0,078 mg/m <sup>3</sup>
	Hautkontakt	Langzeit, systemisch	Verbraucher	9 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit, lokal	Verbraucher	0,079 mg/cm <sup>2</sup>
	Hautkontakt	Kurzzeit, lokal	Verbraucher	0,079 mg/kg/d
	Einatmen	Kurzzeit, systemisch	Verbraucher	0,019 mg/m <sup>3</sup>
	Einatmen	Kurzzeit, lokal	Verbraucher	4,7 mg/m <sup>3</sup>
	Verschlucken	Langzeit, systemisch	Verbraucher	0,056 mg/kg/d
<b>PNEC-Wert:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Typ</b>	<b>Wert</b>	
Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Süßwasser		0,268 mg/l	
	Meerwasser		0,0268 mg/l	
	Süßwassersediment		8,1 mg/kg	
	Meeressediment		8,1 mg/kg	
	Boden		35 mg/kg	
	Abwasserbehandlungsanlage		3,43 mg/l	
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Süßwasser		0,042 mg/l	
	Meerwasser		0,0042 mg/l	
	Süßwassersediment		2,025 mg/kg	
	Meeressediment		0,2025 mg/kg	
	Boden		0,0061 mg/kg	

	Abwasserbehandlungsanlage	4 mg/l
Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze	Süßwasser	0,098 mg/l
	Meerwasser	0,0098 mg/l
	Süßwassersediment	3,45 mg/kg
	Meeressediment	0,345 mg/kg
	Abwasserbehandlungsanlage	6,8 mg/l
alpha-Hexylzimtaldehyd	Süßwasser	3 mg/l
	Meerwasser	0,003 mg/l
	Süßwassersediment	4,7 mg/kg
	Meeressediment	4,77 mg/kg
	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Risikomanagementmaßnahmen

#### **Kollektive Schutzmaßnahmen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen:**

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich

## Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk sind geeignet.
- Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille verwenden.
- Körperschutz:** Körperschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, normalerweise nicht erforderlich.
- Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	gelb
Geruch:	Charakteristisch nach Zitronen
pH-Wert	9-11 (5 %ige Lösung)

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht relevant
Flammpunkt:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit :	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nein
obere Explosionsgrenze	nicht relevant
untere Explosionsgrenze	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	1,42 – 1,48 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit:	löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur :	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur :	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht relevant
explosive Eigenschaften :	Produkt ist nicht explosionsgefährlich
oxidierende Eigenschaften :	nein

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für das Gemisch nicht getestet.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Bedingungen

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, starken Alkalien und starken Säuren vermeiden

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe.

#### Akute Toxizität

<b>Akute orale Toxizität:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Ratte	LD50		1080 mg/kg
	Natriumcarbonat	Ratte	LD50		2800 mg/kg
	Sulfonsäuren, C14-16- Alkanhydroxy- und C14- 16-Alken, Natriumsalze	Ratte	LD50		2079 mg/kg
	Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze	Ratte	LD50		> 2000 mg/kg
	Dipenten	Ratte	LD50		> 5000 mg/kg
	alpha-Hexylzimtaldehyd	Ratte	LD50		3100 mg/kg
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Ratte	LD50		> 2000 mg/kg
	Natriumcarbonat	Kaninchen	LD50		> 2000 mg/kg
	Sulfonsäuren, C14-16- Alkanhydroxy- und C14- 16-Alken, Natriumsalze	Kaninchen	LD50		6300 mg/kg
	Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester, Natriumsalze	Kaninchen	LD50		> 2000 mg/kg

	Dipenten	Kaninchen	LD50		> 2000 mg/kg
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Natriumcarbonat	Ratte	LD50	2 h	2,3 mg/l
	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Ratte	LC50	4 h	> 52 mg/l
	alpha-Hexylzimtaldehyd	Ratte	LC50	8 h	> 2100 mg/m <sup>3</sup>
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	<b>Stoff</b>				
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Verursacht Hautreizungen (Test OECD 404, Kaninchen)			
	Natriumcarbonat	Nicht reizend (Test OECD 404, Kaninchen)			
	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Verursacht Hautreizungen (Test OECD 404, Kaninchen)			
	Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze	Verursacht Hautreizungen (OECD 404)			
	Dipenten	Reizt die Haut und die Schleimhäute			
	alpha-Hexylzimtaldehyd	Reizt die Haut und die Schleimhäute			
<b>schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	<b>Stoff</b>				
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Verursacht schwere Augenschäden (Test OECD 405, Kaninchen)			
	Natriumcarbonat	Reizend (Test OECD 405, Kaninchen)			
	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Gefahr ernster Augenschäden (Test OECD 405, Kaninchen)			
	Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze	Verursacht schwere Augenschäden (OECD 405)			
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut:</b>	<b>Stoff</b>				
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	Nicht sensibilisierend (Test OECD 406, Meerschweinchen).			
	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Nicht sensibilisierend (Test OECD 406, Meerschweinchen)			

Schwefelsäure,  
Mono-C12-18-  
Alkylester, Natriumsalze Nicht sensibilisierend (Test OECD 406).

Dipenten Verursacht Sensibilisierung (OECD 429, Maus)

alpha-Hexylzimtaldehyd Verursacht Sensibilisierung (Maus)

**Keimzell-Mutagenität: Stoff**

Natriumcarbonat Negativ (in vitro)

Sulfonsäuren, C14-16-  
Alkanhydroxy- und C14-  
16-Alken, Natriumsalze Negativ (Test OECD 473)

Schwefelsäure,  
Mono-C12-18-  
Alkylester, Natriumsalze Negativ (Test OECD 471)

Dipenten Es wird nicht als mutagen angesehen.

alpha-Hexylzimtaldehyd Negativ (Test OECD 471, OECD 474)

**Karzinogenität: Stoff**

Natriumcarbonat Stoff erfüllt nicht die Kriterien

Sulfonsäuren, C14-16-  
Alkanhydroxy- und C14-  
16-Alken, Natriumsalze Negativ

Schwefelsäure,  
Mono-C12-18-  
Alkylester, Natriumsalze Keine Daten verfügbar

Dipenten Es wird nicht als karzinogen angesehen.

**Reproduktionstoxizität: Stoff**

Natriumcarbonat Negativ

Sulfonsäuren, C14-16-  
Alkanhydroxy- und C14-  
16-Alken, Natriumsalze NOAEL: 2 mg/kg (OECD 414, Maus)

Schwefelsäure,  
Mono-C12-18-  
Alkylester, Natriumsalze Keine Daten verfügbar

Dipenten Zeigte im Tierversuch keine fruchtschädigende  
Wirkung und keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit

**spezifische Zielorgan-  
Toxizität bei einmaliger  
Exposition: Stoff**

alpha-Hexylzimtaldehyd NOAEL: 150 mg/kg (Ratte, oral)



Handelsname: **Braeco® WC-Automat Citrusduft**

Erstellt: 13.03.2015  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 12.12.2018

Seite 12(16)

<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	<b>Stoff</b>	
	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	NOAEL: 259 mg/kg (Ratte, oral)
	Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze	Stoff erfüllt nicht die Kriterien
	alpha-Hexylzimtaldehyd	LOAEL: 125 mg/kg (Ratte, dermal)
<b>Aspirationsgefahr:</b>	<b>Stoff</b>	
	Dipenten	Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Ökotoxizität

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

<b>Toxizität gegenüber Fischen</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze			96 h	1-10 mg/l
	Natriumcarbonat	Sonnenbarsch	LC 50	96 h	300 mg/l
	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze		LC 50	96 h	4,2 mg/l
	Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze		LC 50	96 h	17 mg/l
	Dipenten	Elritze	LC 50	96 h	0,70 mg/l
	alpha-Hexylzimtaldehyd		LC 50	96 h	1,7 mg/l
<b>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze		EC 50	48 h	1-10 mg/l

	Natriumcarbonat	Wasserfloh	EC 50	48 h	200 - 265 mg/l
	Sulfonsäuren, C14- 16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze	Wasserfloh	EC 50	48 h	4,53 mg/l
	Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester, Natrium- salze		EC 50	48 h	15 mg/l
	Dipenten	Wasserfloh	EC 50	48 h	0,42 mg/l
	alpha- Hexylzimtaldehyd		EC 50	48 h	0,247 mg/l
<b>Toxizität ge- genüber Was- serpflanzen</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Benzolsulfonsäure, C 10-13- Alkylderivate, Natri- umsalze	Grünalge	EC 50	72 h	10-100 mg/l
	Sulfonsäuren, C14- 16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze		EC 50	72 h	5,2 mg/l
	Schwefelsäure, Mono-C12-18- Alkylester, Natrium- salze		ERC 50	72 h	20 mg/l
	Dipenten		NOEC/NOEL	96 h	4 mg/l

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Persistenz und Abbaubarkeit für Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:  
85 % in 30 Tagen (OECD 301 F)

Persistenz und Abbaubarkeit für Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze

81-94 % in 28 Tagen; leicht biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit für Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze:

93 % in 28 Tagen; leicht biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit für Dipenten:

92 % in 28 Tagen

Persistenz und Abbaubarkeit für alpha-Hexylzimtaldehyd:

97 % in 28 Tagen

## 12.3 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt

Bioakkumulationspotential für Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze:

BCF: 2-1000. Es ist nicht bioakkumulativ

Bioakkumulationspotential für Natriuncarbonat:

Nicht zu erwarten

Bioakkumulationspotential für Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken, Natriumsalze:

LogPow: -1,3

Bioakkumulationspotential für Schwefelsäure, Mono-C12-18-Alkylester, Natriumsalze:

LogPow: -2,1

Bioakkumulationspotential für alpha-Hexylzimtaldehyd:

LogPow: 5,3

## 12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch nicht bestimmt. Die Inhaltstoffe werden nicht als PBT bzw. vPvB angesehen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch nicht bestimmt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen entsorgen. Produkt nicht in die Kanalisation oder Umwelt gelangen lassen.

Empfehlung:

Abfallschlüssel Nr.: 20 01 29; Beschreibung: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Verunreinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verunreinigte, intakte Behälter sind restlos zu entleeren und können nach der Reinigung mit Wasser wiederverwendet werden. Defekte Behälter dürfen nur in völlig entleertem Zustand der Wertstoffsammlung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 01; Beschreibung: Verpackungen aus Papier und Pappe

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 02; Beschreibung: Verpackungen aus Kunststoff

## 14. Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA-DRG**

**14.1 UN-Nummer** entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>ADR/RID</b>	entfällt
<b>IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR</b>	entfällt
<b>14.3 Transportgefahrenklasse</b> (Gefahrzettel;	entfällt
Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode)	entfällt
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	entfällt
<b>14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender</b>	entfällt
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	entfällt

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften:** Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

**Nationale Vorschriften:** Klassifizierung nach BetrSichV: -  
  
Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend)  
(Selbsteinstufung gemäß AwSV, Anlage 1)  
  
Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe (gemäß TRGS 510)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Gemisch wurde noch keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. Sonstige Angaben

<b>H-Sätze aus Kapitel 3:</b>	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein



Handelsname: **Braeco**® WC-Automat Citrusduft

Erstellt: 13.03.2015  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 12.12.2018

Seite 16(16)

H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Schulungshinweise:** Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.

**Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	Richtlinie 98/24/EG Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Verordnung (EG) Nr. 648/2004
---	--

---

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:  
*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*